

Pressemitteilung  
Dezember 2020

## **Bundesgartenschau 2023: Doppelmayr entwickelt zusammen mit MOJA Design eine Seilbahn mit minimalem Fußabdruck**

- **Seilbahn ist das sinnvollste Transportmittel, um Spinelli und Luisenpark während der BUGA 23 miteinander zu verbinden.**
- **Hauptausschuss der Stadt Mannheim votiert für die Trasse, die über Feudenheimer Au, Sportpark und Neckar hinweg verläuft.**
- **Seilbahn-Fahrt über 2,1 km dauert zirka sieben Minuten.**

**Der Hauptausschuss der Stadt Mannheim hat sich gestern für den vorgeschlagenen Trassenverlauf der Seilbahn ausgesprochen. Die temporäre Seilbahn wird von 14. April bis 08. Oktober 2023 die beiden Bundesgartenschau-Gelände Spinelli und Luisenpark miteinander verbinden. Beauftragt mit Bau, Betrieb und Rückbau wurde Doppelmayr Seilbahnen GmbH aus Österreich, die gemeinsam mit dem Stuttgarter Designbüro MOJA Design zwei Stationskonzepte entwickelt hat, welche sich durch ihre minimalen Fußabdrücke und die großzügige Begrünung optimal in ihre Umgebung integrieren.**

„Die Zustimmung des Hauptausschusses der Stadt Mannheim zur vorgeschlagenen Seilbahn-Trasse stellt für die Realisierung der BUGA 23 einen bedeutenden Schritt dar“, erklärt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft gGmbH. „Nach sorgfältiger Prüfung eventueller Alternativen blieb sowohl aus verkehrstechnischer Sicht als auch in Hinblick auf den Klimaschutz ist die Seilbahn als modernes und zugleich umweltschonendes Transportmittel der Zukunft die einzige sinnvolle Alternative, um die zwei getrennten Areale miteinander zu verbinden.“ Der Hauptausschuss hat am Dienstag, 08.12.2020, den vorgeschlagenen Trassenverlauf zugestimmt, der vom südlichen Teil Spinellis über die Feudenheimer Au, den Sportpark und Neckar hinweg bis zur Freizeitwiese des Luisenparks reicht. Die Bundesgartenschau gGmbH wurde beauftragt, beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe das notwendige Planfeststellungsverfahren in die Wege zu leiten.

Mit dem Bau, Betrieb und Rückbau der Einseilumlaufbahn wurde bereits Ende August 2020 die österreichische Firma Doppelmayr GmbH beauftragt. Der Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH obliegt die technische und organisatorische Durchführung.

Die Gestaltung der Stationsumgebungen und Zuwegungen wurde in Zusammenarbeit mit Doppelmayr vom Stuttgarter Designbüro MOJA Design erarbeitet. So wurden zwei Seilbahnstationen entwickelt, die einen minimalen Fußabdruck haben und sich durch die offene Gestaltung sowie die Verwendung von natürlichen Materialien und üppiger Begrünung nahtlos in den großzügigen Park einfügen. Das großzügige Areal rund um die Stationen bietet zudem viel Platz für die ankommenden und abfahrenden Besucher und lädt durch die offene Gestaltung und die integrierten Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Genießen ein.

Die Seilbahn wird mit einer Geschwindigkeit von 6,5 Metern pro Sekunde bis zu 2.800 Personen pro Stunde je Richtung befördern können. Die Fahrzeit für eine Strecke wird etwa sieben Minuten betragen. Die Ein- und Ausstiege werden barrierefrei hergestellt. Der Betrieb der Seilbahn erfolgt zu 100 Prozent mit Ökostrom.

Getragen wird die 2,1 Kilometer lange Seilbahn von zehn Stützen. Um die Anzahl der Stützen auf ein Mindestmaß zu reduzieren, wurden die Abstände so weit wie möglich geplant. Die Fundamente der Stationen und Stützen werden nach Betrieb zurückgebaut.

Das Planfeststellungsverfahren soll noch 2020 eingereicht werden. Die Einrichtung der Baustelle erfolgt 2022. Bis Dezember 2022 werden Stützen, Stationen und Seilzug montiert. Im ersten Quartal 2023 wird die Seilbahn in Betrieb genommen.

des speziellen Fertigungsverfahrens ist der Motor auch unter Vakuumbedingungen einsatzfähig. Um die dafür benötigten, hohen Leistungen bereitstellen zu können, wurde eine 600V-Batterie entwickelt, die durch speziell 3D-gedruckte, flammenhemmende Segmenthalterungen die Anforderungen an ein leichtes, modulares und einfacher zu fertigendes Batteriesystem erfüllt. Insbesondere

**Für Pressetexte in weiteren Sprachen kontaktieren Sie uns gerne.**

**Bildmaterial zum Download finden Sie unter:**  
**[moja-design.de/presse](http://moja-design.de/presse)**

Abdruck in Zusammenhang mit der Aussendung honorarfrei.



Seilbahnstation mit Medienfassade im Spinelli Park

© [www.moja-design.de](http://www.moja-design.de)



Die Seilbahnstation im Luisenpark fügt sich perfekt in ihre Umgebung ein

© [www.moja-design.de](http://www.moja-design.de)



Florale Grafiken spiegeln die große Vielfalt von Blumen und Pflanzen der BUGA 23 wider

© www.moja-design.de



Albert Schuster, Gründer und Geschäftsführer von MOJA Design

© www.moja-design.de

### **Doppelmayr Seilbahnen GmbH**

Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe ist führender Hersteller von Seilbahnen, Gondelbahnen und Liften. Sie bietet Spitzenqualität in modernem Design, benutzerfreundliche Lösungen und die beste Betreuung – von der ersten Idee bis zum abgeschlossenen Projekt und darüber hinaus.

### **MOJA Design GmbH**

MOJA Design ist ein interdisziplinäres Studio mit Sitz in Stuttgart und besteht aus erfahrenen und hochqualifizierten Mitarbeitern. Produktdesigner, Kommunikationsdesigner und Architekten arbeiten Hand in Hand und bilden ein unschlagbares Team mit höchstem Anspruch an Design, Funktion und Innovation.

### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne:**

+49 711 219 505 79  
kontakt@moja-design.de

MOJA Design GmbH  
Römerstr. 32  
70180 Stuttgart  
Germany